

Checkliste: Beim Einzug bitte mitbringen

Der Umzug in ein neues Domizil ist immer mit Aufregungen verbunden. Um den Umzugsstress möglichst gering zu halten, lohnt es sich, die wichtigsten Dinge bereits vorab sorgfältig zu packen. Diese Checkliste gibt Ihnen einen Überblick, was Sie unbedingt beim Einzug mitbringen sollten.

Wichtige Dokumente:

Allgemeine Unterlagen:

- Personalausweis oder Befreiung von der Ausweispflicht
- Krankenversicherungskarte
- Heimvertrag
- Nachweis Privat-Haftpflichtversicherung
- Vorsorgevollmacht
- Postvollmacht
- Einzugsermächtigung und Bankverbindung
- Einverständniserklärung zur Teilnahme an Ausflügen
- Kopien der monatlichen Einkommensunterlagen
- ggf. Pflegestufenbescheid bzw. Antrag bzw. Kostenübernahmeerklärung
- ggf. Name und Anschrift des behandelnden Arztes
- ggf. Nachweis Hausarztmodell
- ggf. Einverständniserklärung für einen Arztwechsel
- ggf. Schwerbehindertenausweis
- ggf. Patientenverfügung
- ggf. Betreuerausweis / Kopie Amtsgerichtsbeschluss
- ggf. Kopie von Befreiungsbescheiden (z.B. GEZ, Telefon, Zuzahlungen)
- ggf. Zahnarzt-Bonusheft, Brillenpass etc.
- ggf. Kopie Bestattungsvorsorge
- ggf. Kopie der Sterbegeldversicherung

Medizinische Unterlagen:

- Arztberichte, ärztliche Gutachten und Atteste
- Impfpass bzw. Impfstatus
- Lungenbefund
- aktuelle und vollständige Medikamentenliste (dazu zählen auch rezeptfreie Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel) mit Angabe der Dosis
- ggf. Rehaberichte
- ggf. Pflege- und Verlegungsberichte
- ggf. Herzschrittmacherpass
- ggf. Defibrillatorpass
- ggf. Diabetikerpass
- ggf. Blutdruckpass
- ggf. Blutgerinnungspass (Falthrompass)
- bei Sondenernährung ggf. ärztliche Verordnung zur Sondenernährung

Persönliche Unterlagen:

- Biografiebogen

Ausstattung

Medizinbedarf und Hilfsmittel:

- Medikamentenvorrat für die ersten 14 Tage
- Gehhilfen (z.B. Gehstock, Rollator, Rollstuhl)
- Brille(n)
- Hörgerät
- ggf. Blutdruckmessgerät
- ggf. Verbandsmaterial
- ggf. Inkontinenzmaterial
- bei Diabetes: ggf. Blutzuckermessgerät, Teststreifen, Pen, Spritzen etc.
- bei Sondenernährung: ggf. Nahrung, Überleitungssysteme, PEG-Verbandssets, Spritze

Persönliches

- Bargeld (oft gibt es in Pflegeheimen ein Taschengeldkontosystem; klären Sie vorab die damit verbundenen Modalitäten)
- Kleidung (mit Namen gekennzeichnet)
- Hygiene- und Kosmetikartikel
- ggf. Zahnprothese, Prothesenbehälter und –zubehör
- Lieblingsbücher
- Fotos/Fotoalben
- Kalender
- Bilder
- Uhr
- Erinnerungsstücke
- Radio
- Fernseher
- CD/DVD-Spieler und CDs/DVDs
- Sessel, Hocker oder Ähnliches
- ggf. Kommode, Regal oder andere kleine Hausratsgegenstände